

GR^UGEZI

Mitteilungsblatt der Gemeinde Berg am Irchel, 313. Ausgabe, Mai 2026



Editorial Gemeindepräsident / Gratulationen	3 - 4
Aus dem Gemeinderat und Verwaltung	4 - 13
Jagdgesellschaften Hegering Irchel	16 - 17
Bibliothek	20 - 23
50 Jahre GP Gräslikon - Rückblick von Peter Gysi	26 - 27
Seifenkisten Rennen 2026	28 - 29
Kirchgemeinde	31 - 42
Veranstaltungskalender	44

Aufforderung

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen und Gehwegen

Sichtbehinderungen an Strassen sind immer wieder Ursache für Unfälle. Alle Eigentümer von Grundstücken an Kantons- und Gemeindestrassen sind verpflichtet, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Hierfür gelten folgende Vorschriften:

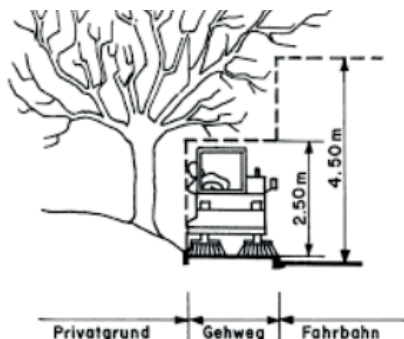
- In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50m ab Fahrbahn gemessen, resp. 2.50m ab Gehwegen, zurückzuschneiden.

- Hecken und Sträucher entlang von Fahrbahnen und Gehwegen

sind mindestens auf die Grenze zurückzuschneiden.

- An Einmündungen und Strassenverzweigungen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80cm und 3.00m gewährleistet sein. Einzelne die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen zugelassen.

- Strassenlampen und Verkehrssignaltafeln dürfen nicht überwachsen sein



Editorial Gemeindepräsident



Liebe Einwohnerinnen und
Einwohner von Berg am Irchel

Seit 2013 durfte ich dem Gemeinderat angehören und seit 2016 das Amt eures Gemeindepräsidenten ausüben. Diese Jahre waren geprägt von vielen sehr erfreulichen, aber leider auch von einigen un schönen Ereignissen. Rückblickend überwiegt für mich klar das Positive.

Ein besonderes Highlight meiner Amtszeit ist der Wasserverbund mit unseren Nachbargemeinden Flaach und Buch am Irchel. Dieses zukunftsweisende Projekt stärkt unsere Versorgungssicherheit und ist ein schönes Beispiel für erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit.

Sehr schade ist hingegen, dass aus dem Projekt Genossenschaft Dröschschüür trotz rund zehn Jahren intensiver Bemühungen bis heute noch nichts zustande gekommen ist. Auch solche Erfahrungen gehören zur Gemeindepolitik – wichtig ist, daraus zu lernen und den Blick nach vorne zu richten.

Mit Zuversicht übergebe ich nun das Amt an meinen Nachfolger Thomas Fehr. Ich wünsche ihm ein glückliches Händchen, viel Freude an der Aufgabe und gutes Gelingen bei den kommenden Herausforderungen.

Erfreulich ist zudem, dass ab Mai die Gemeindeverwaltung wieder vollständig besetzt sein wird – mit neuen, jungen und top motivierten Mitarbeitenden:

Ich heisse den neuen Gemeindeschreiber Joel Meier sowie die neue Leiterin Finanzen Manuela Kramer herzlich willkommen und wünsche beiden einen erfolgreichen Start.

Allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Berg am Irchel wünsche ich von Herzen viel Erfreuliches, beste Gesundheit und dem neuen

Gemeinderat alles Gute und nur das Beste.

Vielen Dank für das Vertrauen, das ihr mir in all den Jahren entgegengebracht habt.

Euer Gemeindepräsident
Roland Fehr

Gratulationen

Herzliche Gratulation...

...zum 85. Geburtstag

Wolfer Beat, 15.Mai 2026

Wir wünschen dem Jubilar einen wunderschönen Tag, wünschen alles Gute und gute Gesundheit!

...zur Geburt

Elbing, Aaron

geboren am 22.02.2026

Tochter der Namendorf Laura und des Elbing Fabian

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal

Einwohnerstatistik per 30. April 2026

31. Dezember 2025
597 Einwohner

30. April 2026
605 Einwohner

Verhandlungsbericht der Sitzungen vom 24.März bis 05.Mai. 2026

Baubewilligungen

In der Berichtsperiode wurden keine baurechtlichen Bewilligungen erteilt.

Des Weiteren hat der Gemeinderat...

1. ...rückwirkend per 21. November bis voraussichtlich 31. Juli 2026 den Einsatz von Gabriela Häcki auf der Finanzverwaltung formell genehmigt und hierfür die erforderlichen gebundenen Kosten bewilligt. Gabriela Häcki wird auch die Einarbeitung der neuen Mitarbeitenden im Bereich Finanzverwaltung unterstützen.
2. ...Grundstückgewinnsteuern in der Höhe von Fr. 188'720 veranlagt.
3. ...den Kredit für die Rutschsanierung an der Hebelsteinstrasse (weiterer Rutsch im Anschluss an früher erfolgten Rutsch) in der

Höhe von Fr. 46'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt.

4. ...die Neuausschreibung von gekündigten Pachtland beschloss. Den berechtigten Betrieben aus der Gemeinde Berg am Irchel wurde die Neuausschreibung direkt zugestellt.

5. ...die Veranstaltungsbewilligung für das vom Musikverein Brass Band organisierte Weinländer Musikfest mit Auflagen erteilt. Für den Betrieb der Festwirtschaft wurden folgende verlängerte Betriebszeiten genehmigt:

Samstag, 30. Mai 2026
bis 04.00 Uhr

Sonntag, 31. Mai 2026
bis 02.00 Uhr.

Für das Schmücken der Gemeindebrunnen hat der Gemeinderat zudem einen Betrag von Fr. 1'000.00 gesprochen.

6. ...die Gesamtrevision der Bau- und Zonenordnung zu Händen der Gemeindeversammlung vom 19. Juni 2026 verabschiedet. Detaillierte Informationen zur Gesamtrevision, welche vom 7. November

2025 bis 12. Januar 2026 öffentlich auflagen, werden im beleuchtenden Bericht zur Gemeindeversammlung erfolgen.

7. ...die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes Feuerwehr Flaachtal genehmigt.

8. ...die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbandes Alterswohnheim Flaachtal genehmigt.

9. ...den Kredit für die Planungsleistungen für den Ersatz eines Durchlasses in der Dorfstrasse in der Höhe von Fr. 50'000.00 als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Arbeiten für die Ingenieurleistungen wurden der Firma WBI AG vergeben.

10. ...für die Durchführung der beiden Begrüssungsapéros am Wochenende des Weinländer Musikfests (30. und 31. Mai 2026) einen Pauschalbetrag von Fr. 5'000.00 gesprochen. Der Gemeinderat stellt zudem die Benützung des Landihaussaals sowie die vorhandenen Stehtische kostenlos zur Verfügung.

Aus der Gemeindeverwaltung

Personelles

Vorstellung Gemeindeschreiber



Liebe Bergemerinnen
und Bergemer

Mein Name ist Joël Meier und ich durfte per 1. Mai 2026 die Stelle als Gemeindeschreiber der Gemeinde Berg am Irchel antreten. Nach meiner Ausbildung zum Kaufmann bei der Gemeinde Embrach von 2012 bis 2015 konnte ich weiterhin in der Verwaltung tätig sein und bis April 2026 vielfältige Erfahrungen sammeln. Während der letzten vier Jahre war ich als Bereichsleiter Hochbau tätig und begleitete in dieser Funktion insbesondere das Baubewilligungsverfahren.

Aufgewachsen bin ich auf der Südwestseite des Irchels in Rorbas und kenne das Flaachtal und die umliegenden Gemeinden daher bestens. Heute lebe ich gemeinsam mit meiner Frau in Bülach. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport und verbringe Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe sowie auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und hoffe, viele von Ihnen schon bald persönlich kennenzulernen.

Vorstellung Finanzverwalterin



Ich heisse Manuela Kramer, bin 38 Jahre alt und in Gräslikon aufgewachsen.

Meine berufliche Laufbahn begann auf der Gemeinde in Marthalen, danach war ich einige Jahre im Finanzbereich in der Privatwirtschaft tätig. Nun hat es mich wieder zurück in die öffentliche Verwaltung gezogen.

Als langjährige Einwohnerin liegt mir Berg am Irchel besonders am Herzen. Die Nähe zum Dorf und zu den Menschen macht die Arbeit für mich besonders spannend und persönlich.

In meiner Freizeit bin ich oft mit meinem Hund auf dem Irchel unterwegs und geniesse die Natur.

Ich freue mich, meine beruflichen Fähigkeiten für meine Wohngemeinde einzusetzen und Teil des Dorflebens zu sein.

Zivilstandsereignisse

mit Einverständnis der Betroffenen

Todesfall

von Ballmoos, Fritz

geboren am 15.02.1945
gestorben am 10.04.2026

**Gemeindeverwaltung
Berg am Irchel
Winkel 13
8415 Berg am Irchel**

gemeinde@bergamirchel.ch

Telefonnummern/ Kontakte der Gemeindeverwaltung

Gemeindeschreiber

Joël Meier

Telefon 052 318 11 89

joel.meier@bergamirchel.ch

Anwesend: Montag - Freitag

**Leiterin Finanzen
und Stv. Gemeindeschreiber**
Manuela Kramer

Telefon 052 318 11 89

manuela.kramer@bergamirchel.ch

Anwesend: Dienstag ganzer Tag,
Mittwoch - Freitagvormittag

**Leiterin Steueramt
und Einwohnerkontrolle**
Veronica D'Amore

Telefon 052 318 11 89

veronica.damore@bergamirchel.ch

Anwesend: Montag – Donnerstag,
jeweils am Morgen, sowie am
Dienstagnachmittag

Leitung Sozialamt

Claudia Bürki

Telefon 052 304 15 17

sozialamt@flaach.ch

Anwesend: Montag, Mittwoch,
Donnerstag und Freitagvormittag

**Leiter Werkbetriebe
und Heizwart**

Daniel Zindel

Telefon 079 538 68 25

daniel.zindel@bergamirchel.ch

Anwesend: Montag – Freitag

Wassermeister Stv.

Fritz Kramer

Telefon 079 430 55 76

kfg.werke@bluewin.ch

Werkmeister Stv.

Peter Schnetzler

Telefon 078 422 61 89

schnetzler.p@bluewin.ch

Heizungswart-Stv.

Willi Fehr

Telefon 079 705 71 84

willi.fehr.berg@bluewin.ch

Wildhüter

Jürg Bay

Hauptstrasse 20,

8415 Berg am Irchel

Telefon 079 355 67 90

jb@bayjuerg.ch

Förster

Alex Brander

Telefon 079 919 84 14

forstrevier@irchel-flaachtal.ch

Revierbevollmächtigte

Berg am Irchel /

Obmann Hegering Irchel

Tobias Hausammann

Langenznüni 1

8416 Flaach

Telefon 079 470 53 33

hato@kapo.zh.ch



maler-spuehler.ch

Werte erhalten



Gottfried-Heiri-Weg wieder geöffnet

Liebe Dorfbevölkerung
von Berg und Gräslikon

Nach langer Sperrung, geschuldet durch einen Hangrutsch, der Rodung des Tobels und der Sanierung des Bachlaufs, können wir Ihnen mit Freuden mitteilen, dass der Fussweg entlang des Altenbachs, der

"Gottfried-Heiri-Weg"

ab sofort wieder geöffnet ist.

Unser Werk-Team hat tolle Arbeit geleistet und einen tollen Weg und ein schönes, stabiles Brüggli gezimmert.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich beim Begehen des Wegs auf **Privatgrund von Anstössern** des Tobels befinden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Grundbesitzern bedanken, dass wir den Fussweg über ihr Grundstück führen dürfen.

Beachten Sie bitte die Regeln und verhalten sich respektvoll.

Wir wünschen Ihnen viel vergnügen beim Entdecken des neuen Wegs und ev. beim Bärlauchsammeln in den kommenden Jahren.



Patrick Schmid
Forstvorsteher Berg am Irchel



GEMEINDE



BERG AM IRCHEL



Grüngut-Sammelstelle

Niederfeld

Wer darf abladen:	Bevölkerung der Gemeinde Berg am Irchel
Wieviel:	Max. 1m ³ pro Tag und Haushalt
In die Mulde gehört:	Kompostierbare Abfälle wie Baum- und Heckenschnitt, Laub, Rasen- und Gartenschnitt, Äste <u>bis</u> Ø 3cm
Links vom Tor:	Äste mit <u>mehr</u> als Ø 3cm

Wer darf nicht abladen: Bevölkerung aus anderen Gemeinden, Gewerbe, KMU's und Landwirte

Nicht erlaubt sind: Speisereste, Fleisch, Fisch, Käse, Plastik, Karton, Blumentöpfe, behandeltes Holz, Baumstrünke, heisse Asche (Asche kann auch noch nach Tagen Brände auslösen)



Altöl, Altmetall, Bauschutt und Haushaltsplastik können in Flaach in der Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.

Öffnungszeiten: Mittwoch 13.15 - 14.00 / Samstag 11.00 - 12.00

Auskunft
Gemeindekanzlei 052 318 11 89 (Bürozeiten)
gemeinde@berg-am-irchel.ch
www.berg-am-irchel.ch

Beschluss vom 03.04.2017

Der Gemeinderat Berg am Irchel

*Verstösse gegen diesen Beschluss können zu Platzverweis, Strafverfolgung und Schadenersatzforderungen führen.
Besten Dank für Ihr Verständnis.*

Grüngut-Entsorgung in der Gemeinde Berg am Irchel

Geschätzte Dorfbevölkerung
von Gräslikon und Berg

Es kommt immer wieder vor, dass das Grüngut bei unserer Entsorgungstelle am falschen Ort entsorgt wird oder dass Fremdstoffe darin landen.



Bitte beachten Sie die Beschilderung.

Wir möchten Sie bitten, sich an die Vorgaben und die Beschilderung zu halten. Mit der Beachtung ver-

mindern Sie den Aufwand auf Seiten der Gemeinde und damit kostenintensiven Mehraufwand. Wir danken für Ihr Verständnis.

Fremdstoffe, wie Blumentöpfe und sonstiger Plastik oder Ethernit gehören nicht in die Mulde oder Grube. Entsorgen Sie das bei sich im Hausmüll oder bei der Bauschuttsammelstelle in Flaach.

Bitte entsorgen sie auch keine warme Asche in der Mulde. Sie könnten einen Brand auslösen.

Gartenbauunternehmen, Gärtner oder KMU's, dürfen nicht in der Sammelstelle entsorgen. Diese Unternehmer müssen das Schnittgut bei sich im Betrieb selber entsorgen. Bitte informieren Sie Ihr angestelltes Unternehmen dementsprechend.

Wir danken Ihnen für die Einhaltung der Regeln. Nur so können wir einen reibungslosen Betrieb der Sammelstelle ohne kostenintensiven Überwachungsaufwand gewährleisten.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Patrick Schmid Umweltvorsteher

RAIFFEISEN
Weinland

Bankpaket
eröffnen unter:



40 CHF Startguthaben

Bei der Raiffeisenbank Weinland erhältst du bei der Eröffnung eines YoungMemberPlus Bankpakets 40 Franken Startguthaben als Willkommensgeschenk.

YOUNG

MEMBER
PLUS

*Für Jugendliche und
junge Erwachsene von
12 bis 26 Jahren.*



Let's talk English

Letztes Jahr bekam ich die Chance, an der Hauptstrasse 8 in Berg am Irchel ein Ladenlokal zu mieten. Mit grosser Freude und viel Herzblut habe ich in der Zwischenzeit meine gemütliche English Lounge eingerichtet und darf verkünden: we're open for business!

Mein Name ist Liz, ich bin halb Schweizerin und halb Engländerin und ich unterrichte seit mehr als 25 Jahren Englisch mit Leidenschaft und einer grossen Portion britischem Humor.

Fängst du mit dem Englisch Lernen an oder bist du bereits fortgeschritten? Lernst du besser im Einzelunterricht oder lieber in der Kleingruppe? Hast du ein klares Ziel vor Augen oder suchst du eine lustig-lockere Konversations Gruppe?

Lizzie's English Lounge bietet dir individuelle und massgeschneiderte Englisch Unterstützung. Mehrmals im Jahr werden auch spezielle Events angeboten, die für alle offen sind.

I very much look forward to meeting you!

Liz Reetz
Hauptstrasse 8, 8415 Berg am Irchel, 078 619 15 30
lizzies-english-lounge.ch



Warum Füchse nicht gefüttert werden sollten

Junge Füchse sind herzlich und sorgen besonders in Wohnquartieren für Aufmerksamkeit. Sogenannte Siedlungsfüchse sind heute keine Seltenheit mehr – sie streifen nachts durch Quartierstrassen, Gärten und über Spielplätze. Doch so niedlich die Tiere erscheinen mögen, Füchse bleiben Wildtiere, und der Umgang mit ihnen erfordert Respekt und Zurückhaltung.

Gerade im Frühling, wenn Jungtiere unterwegs sind, lassen sich Menschen leicht dazu verleiten, ihnen direkt oder indirekt Futter anzubieten. Das kann jedoch problematische Folgen haben. In Siedlungsgebieten finden Füchse auch ohne unser Zutun ausreichend Nahrung. Werden sie zusätzlich gefüttert, gewöhnen sich die Füchse an diese neuen Nahrungsquellen aus Menschenhand und werden zutraulich bis aufdringlich. Die Tiere kehren dann immer wieder an Orte zurück, an denen sie Futter erwarten, was zu Konflikten führen kann, insbesondere wenn sie beispielsweise mit Gartenhandschuhen und Schuhen zu spielen beginnen und diese nicht

mehr ordentlich versorgen.

Das Füttern von Wildtieren ist ausserdem gesetzlich verboten. Trotzdem werden Füchse immer wieder bewusst oder unbewusst mit Futter angelockt – etwa durch offen zugängliche Abfallsäcke, unbedeckte Komposthaufen oder Futternäpfe für Katze und Hund. Fachleute raten deshalb dringend, keine Nahrung bereitzustellen und den direkten Kontakt zu den Tieren zu meiden.

Ein respektvoller Umgang mit Wildtieren bedeutet vor allem, Abstand zu halten. Wer Füchse im eigenen Umfeld hat, kann mit einfachen Massnahmen wie gesicherten Abfallbehältern, abgedeckten Komposthaufen oder Zäunen dazu beitragen, dass die Tiere nicht angelockt werden. So lässt sich ein möglichst konfliktfreies Zusammenleben von Mensch und Tier steuern.

Fazit: Auch wenn junge Füchse besonders niedlich erscheinen, gehören sie in die freie Natur – und nicht an den Futterplatz im Garten.

**Die Jagdgesellschaften
des Hegering Irchel**



Tag der offenen Tür Flutungsanlage

Ausbildungszentrum Andelfingen

**Samstag
13. Juni 2026
10 bis 16 Uhr**

**Ein Anlass für
Gross & Klein**

**Züri-Leu Wasserrennen,
Hüpfburg und vieles
mehr!**



**Stündliche Demonstration der
Flutungsanlage
mit Hochwasser-Simulation**

**Besichtigung der Flutungsanlage mit spannenden
Einblicken hinter die Kulissen von Zivilschutz,
Feuerwehr, Polizei und Co.**

**Partner des Bevölkerungsschutzes präsentieren
sich auf dem Marktplatz**

Foodmeile mit Street Food Ständen



**Mehr Infos
zh.ch/aza
Anreise
mit ÖV
empfohlen**



**Kanton Zürich
Sicherheitsdirektion
Amt für Militär und Zivilschutz**



**GVV GEBÄUDEVERSICHERUNG
KANTON ZÜRICH**



**Kantonspolizei
Zürich**

Tag der offenen Lernstuben



Ossingen: Dienstag, 2. Juni, 9 – 12 Uhr

Kafi Liesowski, beim Bahnhof
Begrüssung & Einblicke: 9.30 Uhr

Andelfingen: Donnerstag, 4. Juni, 13 – 16 Uhr

Standortförderung Zürcher Weinland, beim Bahnhof
Begrüssung & Einblicke: 14 Uhr

**Schauen
Sie vorbei!**

Getränke
&
Gebäck

Was ist die Lernstube?

Die Lernstube ist ein offener Lernraum für Erwachsene zwischen 18 und 65 Jahren, die ihre digitalen Fähigkeiten oder Lese- und Schreibkompetenzen stärken möchten. Ob E-Mails schreiben, Apps nutzen oder Texte verstehen: Lernbegleiterinnen unterstützen individuell und praxisnah.

Die Lernstube ist ein Angebot des Mittelschul- und Berufsbildungsamts (MBA) des Kantons Zürich und wird von Akrotea.ch GmbH in Zusammenarbeit mit der Standortförderung Zürcher Weinland sowie dem Kafi Liesowski umgesetzt.

Wir freuen uns auf Sie!



Lernstuben
www.lernstuben.ch

akrotea • ch

 zürcher weinland

KAFI?
LIESOWSKI



«Die Jagd nach dem magischen Detektivkoffer»

Diese Erstlesereihe von Cally Stronk ist ideal für Kinder ab 7 Jahren. Sie handelt von den Zwillingen Marie und Lukas, die einen Koffer mit geheimnisvollen Gegenständen erben, die echte magische Fähigkeiten besitzen.

In Band 1 «Die Jagd beginnt!» trifft völlig unerwartet ein magischer Detektivkoffer bei den Zwillingen ein. Perfekt, um allerlei Rätsel zu lösen! Aber plötzlich stehen zwei Ganoven «Topf und Deckel» auf der Matte und die setzen alles daran, den Koffer in ihren Besitz zu bringen...

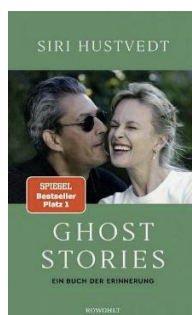
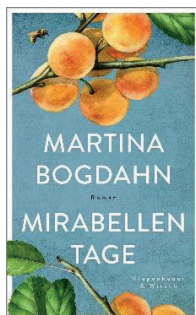
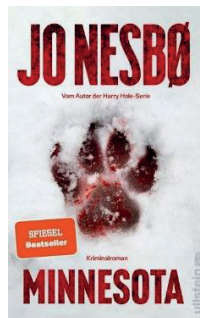
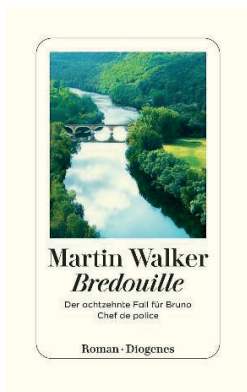
Jedes Buch enthält Krimirätsel zum mitraten und lösen. Band 1-8 sind in unserer Bibliothek erhältlich.

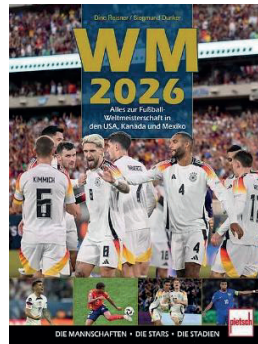
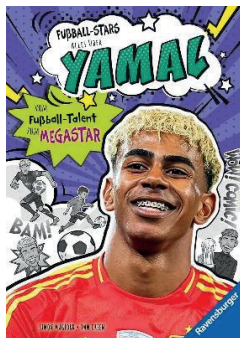
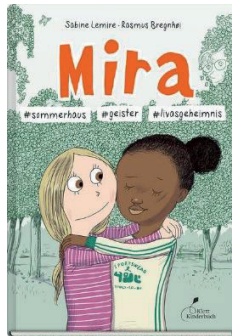
Für die Bibliothek

Denise Schneider



in der Bibliothek ab
sofort erhältlich:





..... und vieles mehr!



Ein Besuch lohnt sich immer



**Letzte Möglichkeit sich in
unserer Bibliothek mit
Lesefutter für die
Sommerferien einzudecken:**

**Samstag, 11. Juli 2026,
10.00 - 11.00 Uhr**



**NATUR
SCHÜTZEN,
STÄRKEN, ERLEBEN
30 JAHRE PANECO**

**Thurauen-
Fotowettbewerb**

Fangen Sie die Schönheit und Vielfalt der Auenlandschaft ein. Eine Fachjury prämiert die besten Bilder.



**Jubiläumsprogramm mit Events
für grosse und kleine Naturfans**

- Kostenloser Eintritt ins Naturzentrum Thurauen für alle Geburtstagskinder
- PanEco-Jubiläumsquiz



Alle Informationen:
paneco.ch/jubilaem



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Berg am Irchel.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine unabhängige
und seriöse Empfehlung von
erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:

www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70





50 Jahre Seifenkistenrennen Gräslikon

Ich weiss nicht mehr, was mich damals auf die Idee brachte. Gut zwei Jahre zuvor hatte ich als Lehrer in Berg Fuss gefasst. Im Dorfverein lernte ich Leute kennen, die bereit waren, sich für neue Ideen einzusetzen. Ein Seifenkistenrennen auf die Beine zu stellen, war ein Abenteuer, denn wir hatten keine Ahnung, was das bedeutete.

Schnell merkten wir, dass die Hauptstrasse wegen des Postautos nicht geeignet war. Die Strasse aus Gräslikon nach Norden sah gut aus. Im Schulhaus Buch am Irchel wohnte ein Junge, der mit seiner Seifenkiste Probefahrten machte. Zum Dank durfte er dann als einziger mit seiner inoffiziellen Kiste am ersten Rennen teilnehmen.

Rivella war damals Trägerin der Seifenkistenrennen in der Schweiz. Es war klar, dass wir ihre Richtlinien übernahmen. Mit dem Brockenstubenauto holten wir in Rothrist eine Ladung Bausätze, die der Dorfverein verbilligt an die TeilnehmerInnen abgab.

Jetzt brauchte es noch die Bewilligung für die Sperrung der Strasse, Medaillen und Preise mussten her. Einige hätten den Kindern am liebsten riesige Kränze wie in der Formel 1 um den Hals gehängt. Eine Druckerei in Winterthur belieferte uns mit Grabschleifen. Die kleinen Autöli daran besprayed ich mit Gold, Silber und Bronze.

Das Schönste war das Besorgen der Preise. Jedes Kind sollte einen feinen Preis auf dem Gabentisch auswählen können, so wie es auch heute noch ist. Fast steinzeitmässig war die Zeitmessung! Die Stoppuhr war im Ziel, zu dem man vom Start aus nur Sichtverbindung hatte. Mit einer schwarzweiss karierten Fahne, wie in der Formel 1!, gaben wir das Startzeichen. Es funktionierte!

Nur das Wetter am ersten Gräsliker Seifenkistenrennen streikte. Das war am Ende der Frühlingsferien, und es war kalt. Zum Glück konnte man sich in der Werkstatt von Willi Wyler, wo ein Altöfen heizte, aufwärmen. Eine Gräslikerin brachte dann sogar eine warme Suppe. Daraus ist dann später die Festwirtschaft entstanden!

Nun, das ist lange her. Es freut mich riesig, dass es den Anlass noch gibt. Vieles, was wir damals entschieden haben, ist beibehalten worden. In den 50 Jahren hat das Rennen Tiefs und Hochs durchlebt. Aber offensichtlich gab und gibt es immer noch Leute, die sich begeistern lassen, vielleicht

auch weil sie damals auch in einer Kiste gesessen sind. Dass in Gräslikon daraus ein Dorffest gemacht worden ist, das bereits von einer jüngeren Generation weitergetragen wird, macht mich zuversichtlich, dass noch manches Jahr Seifenkisten an den Strohballen vorbei dem Ziel entgegenrattern und strahlende Kinderaugen vor dem Gabentisch stehen, während die Eltern an den Tischen bei einem Gläschen den andern erzählen, wie es damals war, als sie selbst mit Helm und Handschuhen bestückt, nervös auf den Start warteten.

Rückblick von Peter Gysi



Liebe Freunde des Gräsliker Seifenkistenrennens

Das 50-jährige Jubiläum möchten wir ganz besonders feiern! Neben dem üblichen Ablauf möchten wir auch ein Rennen für die Teilnehmer des ersten GP Gräslikon von 1976 organisieren. Der Plausch sollte dabei im Vordergrund stehen. **Start des Veteranen-Rennens ist um ca. 15.00 Uhr.**

Der Jubiläums-Grand Prix wird umrahmt mit Bild-Präsentationen und verschiedenen Ansprachen. Beginn des Festakts ist anschliessend an die Rangverkündigung um ca. 19.00 Uhr.

Wir freuen uns, Ihnen für die musikalische Unterhaltung am Abend, die Tessiner Irish Band **LARALBA** präsentieren zu können. Schon in vergangenen Jahren haben sie für einen gelungenen Abend gesorgt.

Wir würden uns freuen, Sie an unserem Jubiläums-Grand Prix in Gräslikon begrüßen zu dürfen.

Mit besten Renngrüssen
OK-Team GP Gräslikon



27. JUNI 2026

**VETERANEN
RENNEN**

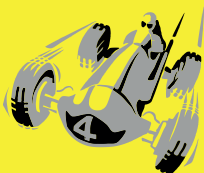


**Irish Folk Musik
LIVE!**

50. SEIFENKISTEN GRAND PRIX
GRAESLIKON

www.gp-graeslikon.ch

Programm



Samstag, 27. Juni 2026

Start zum 1. Rennlauf um 10:00 Uhr

- 4 Rennläufe (die 2 Besten werden gewertet)
- 4 Kategorien:
 - Kat.1: Kindergarten bis 1. Klasse
 - Kat.2: 2. Klasse bis 4. Klasse
 - Kat.3: 5. Klasse bis 9. Klasse
 - Kat.4: Fahrer mit Lizenz
- Veteranen-Rennen
- Rangverkündigung um 18:00 Uhr
(Jedes Kind bekommt einen Preis)
- Grill- und Festbetrieb von
10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Live Musik ab 21:00 Uhr
mit der Tessiner Irish Band **LARALBA**
- Barbetrieb

Anmeldung und Infos auf

www.gp-graeslikon.ch



Zu diesen Themen sind neue Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Darmbeschwerden (Treffen per Video)

SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

Hast du Probleme mit Durchfall oder Verstopfung? Getraust du dich nicht mehr aus dem Haus wegen deinen Beschwerden? Hast du einfach eine Reizdarmdiagnose bekommen und du weisst nicht genau wie es jetzt weiter geht? Fühlst du dich nicht wirklich ernst genommen? Wünschst du dir einen Austausch über eine online Video-Selbsthilfegruppe, mit anderen denen es auch so geht? Vielleicht, wenn wir unsere Erfahrungen austauschen, erfahren wir, was wirklich hilft.

Lipödem

Unsere Selbsthilfegruppe richtet sich an Frauen mit Lipödem – unabhängig von Stadium oder Alter. Gemeinsam schaffen wir einen vertrauensvollen Raum für Austausch, Information und gegenseitige Unterstützung. Die Atmosphäre ist locker, wertfrei und offen, damit sich jede wohlfühlen und auf ihrem persönlichen Weg gestärkt fühlen kann.

Älter werden

Möchtest du Menschen kennenlernen, die ähnliche Herausforderungen gegenüberstehen in Bezug auf Alter und Gesundheit? Ich habe oft Migräne und Kopfschmerzen und fühle ich mich manchmal einsam. Trotzdem möchte ich das Leben geniessen, rausgehen und neue Menschen treffen. Meine positive Lebenseinstellung und die Fähigkeit mich auch wieder neu zu orientieren hat mir oft geholfen. Nette Gespräche und gemeinsame Erlebnisse helfen mir immer wieder, neue Lebensfreude zu finden.

Was ich mir unter dieser Gruppe vorstelle:

- Ich spiele gerne und bin offen für alles, was Spass macht.
- Humorvolle, aber auch tiefgehende Gespräche.

Egal, ob du mit Migräne, Kopfschmerzen oder anderen Herausforderungen zu kämpfen hast – du bist herzlich willkommen! Lass uns gemeinsam ein Stück des Weges gehen.

Menschen, die IV oder Sozialhilfe beziehen (in Schaffhausen)

Die Gruppe richtet sich an Menschen, die eine IV-Rente oder Sozialhilfe beziehen und einen Austausch auf Augenhöhe, mit gegenseitigem Respekt und Verständnis suchen. Im Vordergrund soll der konstruktive Umgang mit Themen wie Stigmatisierung und Vorurteile in der Gesellschaft, mangelnde Anerkennung, soziale Isolation stehen.

Fühlst du dich angesprochen? Hast du weitere Themen? Dann melde dich! Du bist nicht allein!

Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende | Älterwerden | Cystinose | Erschütterung – wenn das Leben auf einmal aus den Fugen gerät (Betroffene und Angehörige) | Familiäres Schweigen | Grosseltern von Kindern im Kinderheim | Introvertiert | Jugendliche, die Grenzen testen (Eltern) | Bewusst kinderfrei leben | Männergruppe – Mann, tut das gut! | Neurodivergente Eltern von Teenagern | Rheumatoide Arthritis | Schlafapnoe | Sexueller Missbrauch im Erwachsenenalter | Trauma bewältigen (Männer) | Weiterkommen durch ehrliche Selbstreflexion

Weitere Informationen und Kontakt zu mehr als 120 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

reformierte
kirche flaachtal

Berg am Irchel • Buch am Irchel
Flaach • Volken

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am
Dienstag, 23. Juni 2026, um 20 Uhr

in der Alten Fabrik in Flaach statt.

Die Traktanden werden auf unserer Homepage
ab dem 18. Mai 2026 publiziert.

*Zur Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro
sind Sie herzlich eingeladen.*

Besuch im Spital gewünscht?

Aus Datenschutzgründen dürfen die Spitäler es dem Pfarramt nicht mehr mitteilen, wenn Mitglieder der Kirchgemeinde im Spital sind. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie es uns sagen, wenn Sie oder Angehörige im Spital sind und einen Besuch wünschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Pfarrteam,

Pfrs. Christian & Hanna Stettler, Pfr. Benjamin Stückelberger

Kirchenpflegewahlen

2. Wahlgang für die Kirchenpflege 2026 – 2030

Leider wurden beim 1. Wahlgang 3 Personen ganz knapp nicht gewählt.

Aus diesem Grund findet der 2. Wahlgang am Sonntag, 14. Juni 2026 statt.

Der 2. Wahlgang findet im Gegensatz zum 1. Wahlgang mit leeren Wahlzetteln statt.

Wir hoffen, dass folgende Kandidatin und Kandidaten am Sonntag, den 14. Juni 2026, gewählt werden:

1. **Martin Kaiser**, 1963, Volken, Eventmanager
2. **David Waddell**, 1953, Buch am Irchel,
Rückversicherungsmathematiker (Teilzeit)
3. **Janine Weiss**, 1991, Flaach, Köchin

Für das Präsidium kandidiert nach wie vor:

- Martin Kaiser, 1963, Eventmanager aus Volken

Liebe Familien – Ihre Meinung ist uns wichtig!

Was spricht Sie an? Bei welchem Angebot wären Sie dabei, vielleicht sogar im Team? Haben Sie Ideen, was in der Familienarbeit unserer Kirchgemeinde angeboten werden könnte?

Als Kirchgemeinde machen wir uns immer wieder Gedanken darüber, was Sie als Familie anspricht und welche Bedürfnisse vorhanden sind.



Wenn Sie Ideen oder ein Anliegen zur Familienarbeit in unserer Kirchgemeinde haben, dann dürfen Sie sich gerne bei **Sozialdiakonin Eva Weinhold** melden unter der Telefonnummer: 077 428 38 69 oder per E-Mail: eva.weinhold@ref-flaachtal.ch

Anlässe im Juni

Reden wir über unseren Glauben

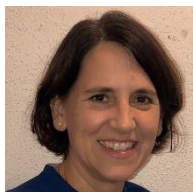
In der Reihe **«Reden wir über unseren Glauben»** reden Menschen aus unserem Tal über ihren Glauben und welchen Einfluss dieser auf bestimmte Aspekte ihres Lebens hat.

Am 3. Juni wird die scheidende Präsidentin der reformierten Kirchenpflege, Andrea Gasser über ihren Glauben reden und inwiefern er sie durch das Amt getragen hat.

Eine Woche später wird der designierte neue Präsident der reformierten Kirchenpflege, Martin Kaiser über seinen Glauben reden und inwiefern dieser ihn für sein neues Amt motivierte.

Pfarrer Benjamin Stückelberger wird das Gespräch jeweils moderieren. Alle Anwesenden sind eingeladen, Fragen zu stellen und ihre Erfahrungen im Glauben mit einzubringen.

Jeweils im Pfarrhaus Buch am Irchel



Mi., 3. Juni, 19. 30 Uhr, **Andrea Gasser**

Mi., 10. Juni, 19.30 Uhr, **Martin Kaiser**



reformierte
kirche flaachtal
Berg am Irchel - Buch am Irchel
Flaach - Volken

Sommerplausch

10. JUNI

SPIELE, BASTELN, GESCHICHTE, ZVIERI UND
VIEL SPASS



Für Kinder der 1.-5. Klasse
13:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Berg am Irchel

Anmeldung bis 7. Juni an
Eva Weinhold
077 428 38 69



Jungschi Buch am Irchel / Anmeldeschluss 6. Juni 2026

Anmeldung
Anmeldeschluss: 06.06 2026

Sternli-
TAGE

14. - 16. Juli 2026
Dienstag - Donnerstag

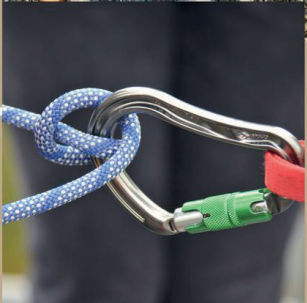
Kosten:

- 1. Kind pro Familie: 30.-
- 2. Kind pro Familie: 25.-

 Zur Anmeldung

Ab 2. Kindergarten bis
1. Oberstufe sind alle Kinder
herzlich Willkommen.

info@jsbuch.ch - www.jsbuch.ch



Jubiläumskonzert in der Kirche Flaach, Sonntag, 14. Juni



The poster has a vibrant, multi-colored background with a rainbow gradient from yellow at the top to purple at the bottom. Faint, stylized musical notes and a treble clef are visible in the background. In the top left corner, there is a logo for 'Frauenchor Marthalen' featuring a treble clef and musical notes. In the top right corner, there is a logo for 'FRAUEN CHOR VOLKEN' also featuring a treble clef and musical notes.

Ein Löffelchen voll Musik

JUBILÄUMS KONZERT

Mit Heimatklängen, Welthits und
unvergesslichen Melodien

Samstag, 13. Juni 2026 18 Uhr
in der Kirche Marthalen

Sonntag, 14. Juni 2026 18 Uhr
in der Kirche Flaach

mit anschließenden Apéros

Eintritt frei, Kollekte



Mit Freude haben sich zwei Chöre
für ein gemeinsames Jubiläumskonzert
zusammen getan.

Die Dirigentin Joanna Lohmann Volken
und der Dirigent Thomas Weiss Marthalen
führen uns durch die Lieder.

Am Klavier begleitet uns unsere ehemalige
Dirigentin Chrysoula Peraki.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PopSpirits - Party!

In den **PopSpirits** steht die Pop-Kultur im Zentrum. Sängerinnen und ein Projektchor singen Pop-Songs, die wir täglich im Radio hören. Pfarre Benjamin Stückelberger macht Phänomene der Popkultur zum Thema seiner Ansprache. Das nächste Mal steht «Party» auf dem Programm!

Simone Schmutz und der Projektchor werden ein paar echte Party-Hits singen und für die entsprechende heisse Sommer-Stimmung sorgen.

26. Juni 2026, 19:30 Uhr; ref. Kirche Berg am Irchel

Alle sind herzlich eingeladen!

Haben Sie Lust im Projektchor mitzusingen?

Für den **PopSpirits vom 26. Juni 2026** stellen wir wieder einen Projektchor zusammen! **Freude am Singen ist die einzige Voraussetzung!** Sarah von Reitzenstein wird den Chor leiten.

Proben: Dienstag 9. / 16. Juni und **Mittwoch**, 24. Juni 2026; jeweils 19.30 Uhr, Kirche Berg a. I.

Aufführung: Freitag, 26. Juni 2026, 19.30 Uhr, Kirche Berg

Anmeldung: bis 5. Juni an sekretariat@ref-flaachtal.ch

Let's rock it – Sind Sie dabei?

10 Jahre Kirchgemeinde Flaachtal

**Jubiläumsgottesdienst
am Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr
im Aspensaal Buch a. I.**

Liebe Kirchgemeindemitglieder

Am 1. Januar 2016 haben sich die reformierten Kirchgemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel und Flaach-Volken zur Kirchgemeinde Flaachtal zusammengeschlossen. Viele Menschen haben sich in den letzten 10 Jahren engagiert, damit wir als fusionierte Kirchgemeinde zusammenwachsen. Das wollen wir ehren und das Gute feiern, das Gott in diesen Jahren unter uns gewirkt hat.

An dieser Stelle sei euch allen ein grosser Dank ausgesprochen!

Die neue gewählte Kirchenpflege 2026 – 2030 wird an diesem Tag feierlich begrüsst, und wir verabschieden uns gleichzeitig von den scheidenden Mitgliedern.

Wir laden Sie herzlich ein, am Jubiläumsgottesdienst teilzunehmen und bei anschliessenden «Apéro riche» mit uns anzustossen.





**10.00 Uhr Jubiläumsgottesdienst
«10 Jahre Kirchgemeinde Flaachtal»**

mit Kirchenrat Bruno KleeB
Pfrs. H. & C. Stettler und Pfr. B. Stückelberger

Begrüssung der neu gewählten sowie
Verabschiedung der bisherigen Kirchenpflege

Kinderprogramm
(während und nach dem Gottesdienst)

Anschliessend: Apéro riche

*Fahrdienst wird angeboten mit tel. Voranmeldung (bis Mo. 15. Juni)
beim Sekretariat der Kirchgemeinde Tel. 052 318 16 13.
Bürozeiten: Montag und Mittwoch 8.30-11.00 Uhr*

Ferienplausch im August / Anmeldeschluss 10. Juli 2026

reformierte
kirche flaachthal
Berg am Irchel - Buch am Irchel
Pfaich-Volklen

Ferienplausch

10. August bis 13. August

- Für Kinder ab dem 1. Kiga - 5. Klasse
- Treffpunkt Kirchgemeindehaus in Berg am Irchel
- Tolle Programme, Geschichten, Spiele, Singen, Spass
- Man kann einen, mehrere oder alle Nachmittage dabei sein
- Es hat begrenzte Plätze, der Schnellere ist der Geschwindere!

Mo, 10. August: Bastelworkshop 13:30 - 16:30 Uhr

**Di, 11. August: Waldtag mit Zmittag
vom Feuer** 10:00 - 16:30 Uhr

Mi, 12. August: Backplausch 13:30 - 16:30 Uhr

**Do, 13. August: Alpaka Spaziergang
mit Bräteln** 9:30 - 16:30 Uhr Kosten: 10,-

Anmeldung bis 10. Juli an (Name, Klasse)
Eva Weinhold
077 428 38 69

Mitteilungsblatt "Grüezi"

Herausgeberin, Gemeinde Berg am Irchel
Das Mitteilungsblatt erscheint sechsmal jährlich
Auflage, 365 Exemplare

Redaktion

Oliver Heggli
info@heggli-buchbinderei.ch

Erscheinungsdaten, Redaktionsschluss 2026

31. Januar	9. Januar	311
28. März	6. März	312
30. Mai	8. Mai	313
18. Juli	26. Juni	314
26. September	4. September	315
28. November	6. November	316

AGB

Die Daten müssen in digitaler Form übermittelt werden

Fertig gestaltetes Layout als pdf-Datei

Die Platzierungsfläche/Satzspiegel beträgt 12.5 x 16.3 cm

Die Redaktion übernimmt keine gewünschte Korrekturen an Daten

Übernimmt keine Verantwortung und haftet nicht für dessen Inhalt

Gestaltung für Behörden wird von der Redaktion angepasst

Nach Redaktionsschluss werden keine Beiträge angenommen

P.P.

8415 Berg am Irchel
Post CH AG

Juni

6.	Stiftung PanEco	Naturfilm-Abend: Der wilde Wald	Naturzentrum Thurauen, Flaach
16.	Pro Senectute	Mittagstisch	auswärts
17.	Seniorenwandergruppe	Wanderung	
18.	Stiftung PanEco	Jubiläumsveranstaltung: Abendspaziergang in die Thurauen	Parkplatz Ellikerbrücke, Flaach
19.	Gemeinde	Gemeindeversammlung	Landihaus

Juli

10.	Stiftung PanEco	Jubiläumsveranstaltung: Einblick in die Arbeit auf der Greifvogelstation	
21.	Pro Senectute	Mittagstisch mit Grill	Restaurant Traube

August

18.	Pro Senectute	Mittagstisch mit Musikunterhaltung (Herbert Fritschi)	Restaurant Traube
20.	Seniorenwandergruppe	Wanderung	